

## **Gottesdienst für den Sonntag Trinitatis am 07.06.2020**

**Allein oder in der Hausgemeinschaft -  
mit allen verbunden durch Gottes Geist**

### **Kerze anzünden**

Willkommen am unbekanntesten Fest – Sonntag des Kirchenjahres!  
Am Trinitatis-, Dreieinigkeits-, Vater-Sohn-und-Heiliger-Geist – Fest!

Als himmlischer Vater hat Gott die Welt und alles Leben erschaffen.  
In seinem Sohn Jesus Christus machte er sich klein, kam uns nah.  
Sein Heiliger und Heilender Geist verbindet uns über alle Grenzen.  
Das sind wahrhaftig drei gute Gründe für einen Festtag.

Zugleich klingt „Dreieinigkeit“ nach hoher, schwerer Theologie.  
Kann man / frau dies tatsächlich feiern? Wir versuchen es!

Wir feiern Gott, der immer schon da war und immer da sein wird.  
Der uns verbunden bleibt und immer neu miteinander verbindet.  
Wir feiern seinen Festtag mit uns und unseren mit ihm. AMEN!

### **Gebet**

Ich will ein Licht anzünden im Namen Gottes:  
Die Welt hat er hell gemacht und mir den Lebensatem eingehaucht.  
Ich will ein Licht anzünden im Namen des Sohnes:  
Die Welt hat er errettet und seine Hand nach mir ausgestreckt.  
Ich will ein Licht anzünden im Namen des Heiligen Geistes:  
Er umschließt die Welt und segnet meine Seele mit Sehnsucht.  
Gott über uns – Gott neben uns – Gott mitten unter uns.  
Der Anfang – das Ende – und der, der bleibt. AMEN!

aus Schottland

Quelle: Hans-Martin Lübking, Jugend Gottesdienst plus. Gebete, Lesungen und Lieder für die  
Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres – nicht nur für Jugendliche, Gütersloh 2001, S. 80.

## **EG 445, 1+2+5, Gott des Himmels und der Erden**

1. Gott des Himmels und der Erden, Vater, Sohn und Heiliger Geist,  
der es Tag und Nacht lässt werden, Sonn und Mond uns scheinen  
heißt, dessen starke Hand die Welt und was drinnen ist, erhält.
2. Gott, ich danke Dir von Herzen, dass Du mich in dieser Nacht  
vor Gefahr, Angst, Not und Schmerzen hast behütet und bewacht,  
dass des bösen Feindes List mein nicht mächtig worden ist.
5. Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach Deinem Wort;  
sei und bleibe Du auch heute mein Beschützer und mein Hort.  
Nirgends als von Dir allein kann ich recht bewahrt sein.

TEXT UND MELODIE: HEINRICH ALBERT 1642

### **Psalm 113 (EG 745)**

Halleluja! Lobt, Ihr Knechte des HERRN,  
lobet den Namen des HERRN!

Gelobt sei der Name des HERRN  
von nun an bis in Ewigkeit!

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang  
sei gelobt der Name des HERRN!

Der HERR ist hoch über alle Völker;  
seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

Wer ist wie der HERR, unser Gott,  
im Himmel und auf Erden?

Der oben thront in der Höhe,  
der herniederschaut in die Tiefe,

der den Geringen aufrichtet aus dem Staube  
und erhöht den Armen aus dem Schmutz,  
dass er ihn setze neben die Fürsten,  
neben die Fürsten seines Volkes;

der die Unfruchtbare im Hause zu Ehren bringt,  
dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!

## Impuls

„An Gottes Segen ist alles gelegen“.

Jeder Gottesdienst, jede Beerdigung, jede Trauung, jede Taufhandlung schließt mit dem Segen. Die Einsegnung ist der wichtigste Inhalt jeder Konfirmation. Auch wenn sie wegen Corona verschoben werden muss.

„An Gottes Segen ist alles gelegen“.

Gottes Segen durchdringt unsere Welt von Anfang an. Während der Erschaffung der Erde segnet Gott Tiere, Menschen und den Ruhetag. Nach der Sintflut segnet er Noah und die Seinen für den Neuanfang. Abraham schickt Gott in die Fremde mit der Zusage und Verheißung: „Ich will Dich segnen, und Du sollst ein Segen sein“. Bevor Jakob dem wütenden Esau gegenübertritt, ringt er mit Gott und verlangt: „Ich lasse Dich nicht, Du segnest mich denn“.

Gottes Segen gibt uns Mut, Halt, Orientierung und verspricht uns seinen Beistand.

„An Gottes Segen ist alles gelegen“.

Im heutigen Predigttext stehen die Segensworte, die jede christliche Gemeinde kennt. Im 4. Buch Mose, 6,22-27 lesen wir:

**Der HERR redete mit Mose und sprach: Sag Aaron und seinen Söhnen und sprich: So sollt Ihr sagen zu den Israeliten, wenn Ihr sie segnet: Der HERR segne Dich und behüte Dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über Dich und gebe Dir Frieden. So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie segne.**

„An Gottes Segen ist alles gelegen“.

Gott sagt ganz eindeutig: Er allein ist es, der segnet. Menschen segnen nicht aus eigener Kraft, sondern in seinem Namen und Auftrag.

Nach dem Namen von Moses Bruder nennen wir die biblische Segensformel den „Aaronitischen Segen“. Diese uralten Worte stehen

am Schluss jedes Gottesdienstes. Alle modernen Segensworte sind aus ihnen abgeleitet. In jedem Gottesdienst zeigen wir gerade auch mit dem Aaronitischen Segen unsere Verbundenheit mit unseren jüdischen Glaubensgeschwistern. Ebenso wie im Psalmgebet. Gerade angesichts des steigenden Antisemitismus ist es wichtig, daran deutlich zu erinnern.

„An Gottes Segen ist alles gelegen“.

In den vergangenen Wochen konnte wegen Corona vieles nicht stattfinden. Auch kein Konfirmandenunterricht. In Rotenburg entstand darum „Konfir Home – Schooling“. Sein Ziel war und ist: Miteinander elektronisch in Kontakt bleiben - und weiter an Themen arbeiten. Einmal ging es dabei auch um das Thema „Segen“. Die Jugendlichen haben überlegt: Was können die einzelnen Teilsätze des Aaronitischen Segens bedeuten? Einige ihrer Einfälle seien hier gerne genannt:

**Der HERR segne Dich und behüte Dich:**

„Gott beschützt mich“.

„Gott passt auf mich auf, dass nix Übles passiert“.

„Gott ist bei mir und wird auf mich aufpassen“.

**Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über Dir:**

„Gott hilft mir auch in dunkler Zeit“.

„Gott zeigt mir den Weg im Dunkeln“

„Gott zeigt mir, wie schön das Leben ist“.

„Gott ist immer in meiner Nähe“.

„Egal, wo Du hingehst, Gott geht immer mit“.

**Der HERR sei Dir gnädig:**

„Gott vergibt mir (wenn ich Fehler mache / Mist baue)“.

„Gott verurteilt mich nicht“.

„Gott vergibt Dir Deine Sünden, wenn man darum bittet“.

„Vertraue auf Gott, er vertraut auch Dir“.

### **Der HERR hebe sein Angesicht über Dich:**

„Gott schaut nach mir, lässt mich nicht allein“.

„Gott ist bei Dir, er ist auf Deiner Seite“.

„Gott wacht über Dich / passt auf Dich auf“.

### **Der HERR gebe Dir Frieden:**

„Gott zeigt Dir, was Frieden ist“.

„Gott beschützt mich vor Gewalt“.

„Gott will, dass es mir gut geht“.

„Gott zeigt Dir: Man kann in Frieden leben“.

Herzliche Einladung, es den Jugendlichen nachzumachen! Nimm, nehmen Sie den Aaronitischen Segen mit in die neue Woche. Und buchstabiere ihn, buchstabieren Sie ihn immer wieder mal durch. So wird diese uralte Segensformel immer wieder ganz aktuell, persönlich und lebendig! AMEN!

### **EG 590, 1-3, Herr, wir bitten, komm und segne uns**

*Herr, wir bitten: Komm und segne uns, lege auf uns Deinen Frieden.*

*Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit Deiner Kraft.*

1. In die Nacht der Welt hast Du uns gestellt,  
Deine Freude auszubreiten.  
In der Traurigkeit, mitten in dem Leid, lass uns Deine Boten sein.
2. In den Streut der Welt hast Du uns gestellt,  
Deinen Frieden zu verkünden, der nur dort beginnt,  
wo man, wie ein Kind, Deinem Wort vertrauen schenkt.
8. In das Leid der Welt hast Du uns gestellt,  
Deine Liebe zu bezeugen. Lass uns Gutes tun,  
und nicht eher ruhn, bis wir Dich im Lichte sehn.

TEXT UND MELODIE: PETER STRAUCH (1977) 1979

### **Fürbittengebet und Vaterunser**

Gott, Du hältst Deinen Himmel offen für alle Menschen – für diejenigen, die glauben, und genauso für die, die zweifeln. Deinen Segen verheißt Du jedem und jeder von uns.

Gott, wir beten für all diejenigen, die durch dunkle Zeiten gehen – die krank, traurig, erschöpft, einsam, in Schuld verfangen sind: Hilf ihnen, dass sie es schaffen, ihren Blick wieder vorwärts zu richten und wagen, wieder aufrecht, zuversichtlich und ehrlich zu leben.

Gott, wir beten für alle, denen das Leben zur Hölle gemacht wird, weil Krieg herrscht, Menschen flüchten oder unterdrückt werden, weil Leid, Ausgrenzung und Mobbing ihnen den Atem rauben, weil Auseinandersetzungen nicht friedlich beigelegt werden, sondern in Gewalt ausarten:

Hilf ihnen, dass auch dort Deine Segenskraft stärker sein wird.

Alles, was uns noch bewegt, schicken wir Dir zum Himmel hinauf. Wir beten weiter in der Stille: ---

*Stille*

Und wir beten weiter mit den Worten Deines Sohnes:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name ...

### **Segen**

Der HERR segne Dich und behüte Dich.

Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig.

Der HERR hebe sein Angesicht über Dich und schenke Dir Frieden.

AMEN.

**(Stille)**

**Kerze auspusten**

*Pfr. Lars Niquet, Ev. Kirchengemeinde Rotenburg a. d. Fulda*